



# Jahresbericht 2025



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Vorstandschaft .....	3
Vorstandschaft .....	4
Mitgliedsvereine und Verbände .....	5
Das Team der Geschäftsstelle .....	6
Vertretungsarbeit und Vernetzungsarbeit des KJR.....	7
Frühjahrsvollversammlung.....	8
Herbstvollversammlung.....	9
Jugendpreisverleihung .....	10
Klausuren .....	11
Fortbildungen und Juleica .....	12
Teamerwochenende .....	16
Veranstaltungen .....	17
Demokratiebildung.....	19
Zuschüsse .....	20
Verleih.....	21
Ferienprogramm.....	22
Orte der Jugendarbeit.....	28
Impressionen.....	30
Dank.....	31

**Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl als männlich, weiblich und divers.**

## Impressum

Herausgeber	Kreisjugendring Dingolfing-Landau, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Vorsitzenden Markus Wolf (bis 11.4.2025), Marco Gangl (ab 11.4.2025)
Bilder	KJR
Texte	Vorstandschaft des KJR, Natascha Bauer, Geschäftsstellen-Team,
Geschäftsstelle	Kreisjugendring Dingolfing-Landau Kerschensteinerstraße 7, 84130 Dingolfing Telefon (08731) 40001, info@kjr-dgf-lan.de, www.kjr-dgf-lan.de
Soziale Medien	<a href="http://www.facebook.com/kjr.dgf.lan">http://www.facebook.com/kjr.dgf.lan</a> <a href="http://www.instagram.com/kjr_dgf_lan">http://www.instagram.com/kjr_dgf_lan</a>

## Vorwort der Vorstandschaft des KJR Dingolfing-Landau



**Liebe Jugendliche, liebe Jugendleiter,  
sehr geehrte Freunde, Partner und Gönner  
der Jugendarbeit im Landkreis Dingolfing-Landau,**

ich freue mich, Ihnen heute den Jahresbericht 2025 des Kreisjugendrings Dingolfing-Landau zu präsentieren.

Im Jahr 2025 hat der Kreisjugendring Dingolfing-Landau eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen organisiert, um die Jugendlichen in der Region zu unterstützen und zu fördern. Dazu gehörten unter anderem jugendpolitische Bildungsmaßnahmen, Freizeitaktivitäten, Weiterbildungen und vieles mehr.

Die Jugendarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft und trägt dazu bei, dass junge Menschen ihre Fähigkeiten und Talente entfalten und sich zu selbstbewussten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln können.

Neben den vielfältigen Projekten und Veranstaltungen, die Sie in dem Bericht finden, gab es auch einen größeren Wechsel in der Vorstandschaft des Kreisjugendrings. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem bisherigen Vorsitzenden, Markus Wolf, für sein herausra-

gendes Engagement und seine wertvolle Arbeit für die Jugendarbeit im Landkreis bedanken. Markus hat in den vergangenen Jahren den KJR geprägt und zielführend geleitet. Ich freue mich, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und mit neuen Impulsen zu gestalten.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die sich im Ehrenamt für die Jugendlichen in unserem Landkreis engagieren. Ihr Herzblut und ihre Leidenschaft sind die treibende Kraft hinter der Jugendarbeit und machen den Kreisjugendring und dessen Mitgliedsvereine und -verbände zu einer so wichtigen Institution. Der vorliegende Bericht dokumentiert die beeindruckende Arbeit des Kreisjugendring Dingolfing-Landau im Jahr 2025 und zeigt, was wir gemeinsam für junge Menschen erreichen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!  
Mit freundlichen Grüßen

Marco Gangl

## Vorstandschaft

### **Vorstandschaft Januar-April 2025**

Markus Wolf (Vorsitzender, BDKJ)  
 Nadine Eckmeier (stellvertretende Vorsitzende, Frontenhausener Marktpfeiffer)  
 Livia Pammer (verbandslos)  
 Natalia Burin (SalutJunOst)  
 Marco Gangl (Evangelische Jugend)  
 Isabella Mehling (verbandslos)  
 Viacheslav Slepenschuk (SalutJunOst)  
 Sandra Gonschorek (Jugendrotkreuz/Wasserwacht)  
 Jessika Dillmann (Evangelische Jugend)

### **Vorstandschaft April-Dezember 2025**

Marco Gangl (Vorsitzender, Evangelische Jugend)  
 Nadine Eckmeier (stellvertretende Vorsitzende, Frontenhausener Marktpfeiffer)  
 Isabella Mehling (verbandslos)  
 Viacheslav Slepenschuk (SalutJunOst)  
 Sandra Gonschorek (Jugendrotkreuz/Wasserwacht)  
 Stefan Reitberger (Naturfreunde Jugend)  
 Jessika Dillmann (Evangelische Jugend (bis Oktober 2025))

### **Kassenprüfer/Revisoren**

Roland Vilsmaier  
 Kathrin Boneder (bis 11.04.2025)  
 Christoph Parringer (ab 11.04.2025)

Der KJR wird von einer ehrenamtlichen Vorstandschaft geführt, die alle 2 Jahre von den Delegierten der Vollversammlung gewählt wird. Die letzte Wahl fand am 11.04.2025 statt. Markus Wolf, der seit 2015 im KJR aktiv war, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger für das Amt des Vorsitzenden wurde Marco Gangl gewählt. Auch Livia Pammer, die 26 Jahre im KJR und davon 16 Jahre in der Vorstandschaft aktiv war, trat nicht mehr zur Wahl an. Auf ihren Posten der Ressortleitung Ferienprogramm folgte Isabella Mehling. Des Weiteren kandidierte auch Natalia Burin nicht mehr für ein Amt in der Vorstandschaft.

Neu in den Vorstand konnte dafür Stefan Reitberger gewählt werden.

Der KJR-Vorstand vollzieht die Beschlüsse der Vollversammlung.

Die Vorstandschaft kam im Jahr 2025 zu 13 Sitzungen und 2 Klausuren zusammen, um ein Jahresprogramm vorzuschlagen und die Arbeitsschwerpunkte festzulegen und umzusetzen. Die Sitzungen fanden in unterschiedlichen Formen statt: digital als Videokonferenz, hybrid mit Teilnehmern in der Geschäftsstelle und gleichzeitig mit Teilnehmern von zuhause in Videokonferenz oder direkt als Präsenzsitzungen. Zu den monatlich stattfindenden Sitzungen hat die Vorstandschaft Arbeitskreise gebildet, die sich je nach Thema getroffen haben.

Die Basis für ein erfolgreiches Arbeiten ist die Zusammenarbeit der Vorstandschaft mit der Geschäftsführerin und den Verwaltungskräften. Daher haben viele Sitzungen, Dienstbesprechungen und interne Gespräche stattgefunden. Auch das ehrenamtliche Team hat das ganze Jahr über eine große Unterstützung von der Geschäftsführerin und den Verwaltungskräften erhalten.

## Mitgliedsvereine und Verbände

Der KJR ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Untergliederung des BJR. Wer in den KJR aufgenommen werden will, muss die Aufnahmevoraussetzungen nach der Satzung des BJR § 4 erfüllen. 2025 wurde kein

neuer Jugendverband aufgenommen und es ist keiner ausgeschieden. Im KJR sind somit weiterhin 24 Jugendvereine, -verbände und -gruppen mit 47 Stimmen in der KJR-Vollversammlung vertreten.



Queere Jugend DGF  
DivDin (Lamda Bayern e.V.)



Evangelische Jugend Landau/Dingolfing (EvJ)



Pfadfinderbund Weltenbummler



Pfadfinder Hüttenkofen-Puchhausen (DPSG)



Frontenhausener Marktpfeiffer



Bayerische Sportschützenjugend (BSSJ)



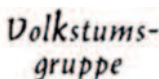
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern (DBBJB)



Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (BDKJ)



Bayerische Trachtenjugend (TJ)



Volkstumsgruppe Dingolfing



DITIB Jugend Landau



Fischerjugend Dingolfing



Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)



Bund Naturschutz-Jugend (BNDJ)



Aitrachtaler Jugendkapelle (MON)



Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)



Kreisverband der Rassegeflügelzüchter



Bayerische Jungbauernschaft (BJB)



Naturfreundejugend Deutschlands  
Pilsting und Landau



Kreisverband für Gartenbau und Landespflege



Salut JunOst (DJO)



Gewerkschaftsjugend im DGB (DGB)



Bayerische Sportjugend im BLSV (BSJ)



Johanniter Jugend

## Das Team der Geschäftsstelle

### Personelle Besetzung • Das Hauptamtliche Team

#### Natascha Bauer, Geschäftsführung

Sozialpädagogin M.A.

39,0 Stunden

#### Katrin Heilmann, Sachbearbeitung

**Aufgabenschwerpunkte:** Veranstaltungen, Ferienprogramm, Zuschüsse, Kassenleitung

Bis März 2025: 20,0 Stunden

Ab April 2025: 28,0 Stunden

#### Heike Scherl, Sachbearbeitung

**Aufgabenschwerpunkte:** Verleih, Jugendzeltplatz, Jugendentagungshaus, Personalsachbearbeitung, Buchhaltung

Bis April 2025: 12,0 Stunden

Ab Mai 2025: 20,0 Stunden

#### Astrid März, Sachbearbeitung

**Aufgabenschwerpunkte:**

Personalsachbearbeitung, Buchhaltung

Bis Ende April 8,0 Stunden.



Die langjährige Sachbearbeiterin Astrid März verließ nach fast 10 Jahren den KJR. Die Stunden und der Aufgabenbereich von Frau März wurden auf die beiden übrigen Sachbearbeiterinnen aufgeteilt. Des Weiteren konnte eine

Stundenerhöhung der Verwaltung um 8 Stunden umgesetzt werden. Diese war aufgrund des immer höher werdenden Verwaltungsaufwands dringend notwendig.

#### Franz Buchholz, Verleihwart

**Aufgabenschwerpunkte:**

Pflege und Ausgabe der Verleihartikel

5,0 Stunden

#### Werkstudent\*innen

Die Geschäftsstelle erhielt ab September 2025 Unterstützung von einer Werkstudentin

#### Lena Sicheneder, Werkstudentin

Soziale Arbeit (Fachhochschule Landshut)

**Aufgabenschwerpunkte:**

Demokratiebildung, Unterstützung der Geschäftsstelle

#### Praktikant\*innen

#### Patricia Dillmann, Soziale Arbeit (OTH Regensburg)

17.02.-05.03.2025

#### Tatjana Lyla, Betriebspraktikum

26.05.-28.05.2025

#### Julia Gorzelancyk, Fachakademie für Sozialpädagogik

03.-08.-08.08.2025

#### Fortbildungen und Tagungen

Im Laufe des Jahres nahm Natascha Bauer an den Datenschutzworkshops und den Geschäftsführertagungen des BezJR Niederbayern teil.

Die Sachbearbeiterinnen Katrin Heilmann und Heike Scherl besuchten die Fortbildung „Jahresabschluss mit CipKom“. Katrin Heilmann nahm darüber hinaus auch an der Fortbildung „Einführung in die Finanzordnung für Kassenleitungen“ teil.

## Vertretungs- und Vernetzungsarbeit des KJR

Die Mitarbeit in den Ausschüssen gibt Gelegenheit, sich für die Jugendarbeit im Landkreis einzusetzen.

### **Kooperationstreffen Jugendarbeit**

Natascha Bauer

### **Vernetzung Politik**

Markus Wolf, Marco Gangl, Nadine Eckmeier

### **Förderverein Jugendtagungshaus**

Markus Molf, Natascha Bauer, Nadine Eckmeier

### **Runder Tisch Jugendtagungshaus**

Natascha Bauer, Sandra Gonschorek

### **Runder Tisch Jugendzeltplatz**

Markus Wolf, Natascha Bauer, Marco Gangl

### **Lajuna**

Livia Pammer, Natascha Bauer, Sandra Gonschorek

### **Suchtarbeitskreis**

Natascha Bauer, Marco Gangl

### **Vernetzung Landratsamt**

Markus Wolf, Natascha Bauer, Marco Gangl,  
Nadine Eckmeier

### **Fachtagung Ferienprogramm**

Natascha Bauer, Isabella Mehling

### **Kreistag, Kreis Ausschuss, Leader Entscheidungsgremium**

Natascha Bauer, Marco Gangl

### **Fachgespräch Jugendbeauftragte**

Marco Gangl, Nadine Eckmeier, Natascha Bauer

### **AK Jugend**

Marco Gangl, Natascha Bauer

### **Netzwerktreffen Umweltbildung**

Natascha Bauer, Nadine Eckmeier

### Vertretungs- und Vernetzungsarbeit außerhalb des Landkreises

#### **Vollversammlung des Bezirksjugendring**

Sandra Gonschorek, Marco Gangl

#### **Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring**

Marco Gangl, Natascha Bauer

Der Jugendhilfeausschuss ist ein beschließender Ausschuss des Kreistags, der sich um die Belange der Jugendhilfe und der Jugendarbeit kümmert. Die Mitglieder werden am Beginn einer neuen Legislaturperiode dem Kreistag vorgeschlagen. Der KJR entsendet vier Mitglieder und vier Stellvertreter, die als zweites genannt sind.

### **Vertreter im Jugendhilfeausschuss bis November 2025**

#### **Markus Wolf (BDKJ, KJR)**

Adrian Stiegler (BDKJ)

#### **Lena Ammer (BDKJ)**

Jana Vilsmaier (BDKJ)

#### **Wolfgang Jester (Queere Jugend)**

Herbert Schneider (Evangelische Jugend)

#### **Roland Vilsmaier (BDKJ)**

Karoline Berg (Bayerische Sportjugend)

Die Vorstandschaft hat sich am 10.07.2025 mit den entsendeten Vertretern im Jugendhilfeausschuss getroffen und bezüglich der künftigen Vertretung beraten. Nach diesem Treffen wurden folgende Personen vorgeschlagen und werden künftig im Jugendhilfeausschuss vertreten sein:

#### **Nadine Eckmeier (Frontenhausener Marktpfeiffer, KJR)**

Marco Gangl (Evangelische Jugend, KJR)

#### **Stefan Reitbeger (Naturfreunde Jugend, KJR)**

Sandra Gonschorek (JRK/Wasserwacht, KJR)

#### **Markus Wolf (BDKJ)**

Herbert Schneider (Evangelische Jugend)

#### **Roland Vilsmaier (BDKJ)**

Lena Ammer (BDKJ)



## Frühjahrsvollversammlung



Die KJR-Frühjahrsvollversammlung fand am 11.04.2025 im Gasthaus Apfelbeck in Mamming statt. An dem Tag sind 41 von den 47 Delegierten der Mitgliedsvereine- und Verbände zusammengekommen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Sowohl der Landrat Werner Bumeder, als auch der Vorsitzende des Bezirksjugendring Niederbayern lobten in ihren Grußworten die Arbeit des Kreisjugendrings. Neben den Informationen, dem Vorstellen des Arbeitsberichts 2024, der Jahresrechnung und des Nachtragshaushalts wurde auch über einen Antrag abgestimmt. Auf Empfehlung der Rechnungsprüfer sollte die Vorstandschaft die Aufwandsentschädigungen überprüfen. Dies wurde von der Vorstandschaft erledigt, wodurch ein Antrag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gestellt wurde, welcher auch angenommen wurde. Ein Großteil des Abends machten die Neuwahlen und Verabschiedungen aus. Als neuer Vorsitzender wurde

Marco Gangl gewählt. Die stellvertretende Vorsitzende bleibt weiterhin Nadine Eckmeier. Und als Rechnungsprüfer wurde Christoph Parringer als Nachfolger für Kathrin Boneder gewählt, die nach 10 Jahren als Rechnungsprüferin nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Auch Natalia Burin, Livia Pammer und Markus Wolf traten nicht mehr zur Wahl an. Livia Pammer übernahm die Laudatio für Markus Wolf, sie bedankte sich für sein beeindruckendes Engagement und riesengroße Hilfsbereitschaft. Markus Wolf war seit 2014 stellvertretender Vorsitzender und seit 2021 Vorsitzender. Markus Wolf bedankte sich wiederum bei Livia Pammer, die vom Kreisjugendring gar nicht wegzudenken ist. Sie war 26 Jahre lang mit dabei und startete 1999 als Teamerin. Seit 2009 und damit seit 16 Jahren ist Livia im Vorstand und hat als Ressortleitung Ferienprogramm und Feelgood Managerin viel bewegt. Mit den beiden verlassen nun die „alten Hasen“ den Vorstand und geben das Zepter weiter.



## Herbstvollversammlung

Am 21.11.2025 hat im Gasthaus Scheuenpflug die KJR-Herbstvollversammlung stattgefunden. Marco Gangl durfte zu seiner ersten Vollversammlung als Vorsitzender 36 Delegierte aus den 24 Mitgliedsvereinen und -verbänden begrüßen.

Der KJR hatte zum Zeitpunkt der Herbstvollversammlung 47 stimmberechtigte Delegierte. Alexander Stoschek, vom Bezirksjugendring Niederbayern, wies in seinen Grußworten auf die Unterstützung des Bezirksjugendrings hin. Die Anwesenden erhielten während der Vollversammlung kurze Informationen zum Jugendpreis, dem Jugendtagungshaus, dem Ganztagsförderungsgesetz, dem Barrierefreiheitsgesetz, zu Schutzkonzepten und kommenden Veranstaltungen und Aktionen. Des Weiteren wurde die Jahresplanung 2026 sowie der Haushaltsplan 2026 vorgestellt und beschlossen. Aufgrund der drei freien Plätze in der KJR-Vorstandschafft standen auch die Nachwahlen auf dem Programm. Allerdings konnte kein Kandidat für die drei freien Plätze in der Vorstandschafft gefunden werden.



## Verleihung des Jugendpreises



Als Highlight der Versammlung wurde Verena Grad als Jugendpreisträgerin 2025 ausgezeichnet.

Laudator Fabian Ederer würdigte das Engagement von Verena Grad:

Verena Grad ist Mitglied der Wasserwacht Ortsgruppe Eichendorf und setzt sich seit Jahren für die Jugend ein. Sie investiert wöchentlich zahlreiche ehrenamtliche Stunden in die Jugendarbeit. Neben ihren Tätigkeiten in der eigenen Ortsgruppe im Jugendbereich, wozu unter anderem das Vorbereiten von Gruppenstunden, Schwimmtrainings aber auch die Ausbildung vieler Jugendlicher und Kinder im Bereich der Ersten Hilfe und des Rettungsschwimmens zählen, engagiert sie sich mittlerweile auch schon viele Jahre in der überregionalen Jugendarbeit. Seit Jahren organisiert und leitet sie Schwimmkurse und konnte dadurch schon vielen Kindern das Schwimmen beibringen.

Von 2013 bis 2025 war Verena Grad als Kreisjugendleiterin der Kreiswasserwacht Dingolfing-Landau aktiv. Sie schaffte es der eingeschlafenen Jugendarbeit der Wasserwacht in-

nerhalb kürzester Zeit wieder neues Leben einzuhauchen. In dieser Zeit organisierte sie zahlreiche Jugendschwimmwettbewerbe, Jugendzeltlager, Ausflüge, aber auch bereits erste Einsatzübungen für die Jugend. Verena schaffte es jederzeit alle Ortsgruppen des Kreisverbandes zusammenzubringen und zu einer gemeinsamen und oftmals auch organisationsübergreifenden Jugendarbeit zu motivieren. In dieser Zeit war Verena stets als erster Ansprechpartner im Bereich der Jugendarbeit bei allen Ortsgruppen, aber auch im Bereich des BRK Kreisverbandes, gefragt. Sie vertrat in dieser Zeit jedoch nicht nur die Interessen der Jugend im Kreisverband, sondern auch die Interessen der Jugendlichen unseres Landkreises auf Bezirksebene in der Bezirkswasserwacht Niederbayern/Oberpfalz.

Ihr Fachwissen und ihre Kompetenzen führten im Jahr 2021 sowie 2025 dazu, dass sie als Bezirksjugendleiterin des WW-Bezirks Niederbayern-Oberpfalz gewählt wurde. Aus diesem Grund organisiert sie mittlerweile viele Veranstaltungen (Schwimmwettbewerbe, Jugendfortbildungen, Ausbildungen der Jugendleiter) auf Bezirksebene und vertritt die Interessen der Wasserwachtjugend auf bayerischer Landesebene.

Zusammenfassend lässt sich sagen, die Wasserwachtjugend des Kreisverbandes Dingolfing-Landau würde ohne die Arbeit von Verena Grad in den letzten 10 Jahren heute nicht da stehen, wo sie jetzt steht.

## Frühjahrs- und Herbstklausur



In den beiden Klausuren nimmt sich das Team des KJR die Zeit viele Themen tiefer zu besprechen, als es in einer Vorstandssitzung möglich ist. Ziel ist es, den KJR langfristig weiterzuentwickeln und sich mit aktuell anstehenden Themen und Herausforderungen zu beschäftigen.

Da die Vorstandschaft im Frühjahr in dieser Konstellation noch ziemlich neu war, fand die Frühjahrsklausur 2-tägig vom 24.-25.05.2025 im bayerischen Wald im Jugendhaus Waldmichl statt. Der Hauptfokus bei dieser Klausur lag darauf sich näher kennenzulernen und den Schwerpunkt der Arbeit im Kreisjugendring zu planen und gestalten. Der Samstag stand ganz unter dem Motto der Planung. Begleitet wurde die Vorstandschaft und die Geschäftsführung durch die Moderatorin Stephanie Meier. Die neue Vorstandschaft tauschte sich darüber aus, was ihnen wichtig ist und worauf sie sich in nächster Zeit konzentrieren wollen. Auch wurde die Jahresplanung für 2026 grob besprochen. Am Abend folgte dann der informelle Teil, bei dem die Vorstandsmitglieder gemeinsam kochten, spazieren gingen, neue Spiele ausprobierten und sich in vielen tiefgreifenden Gesprächen austauschten. Der Sonntag startete gemütlich mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend war Teamarbeit gefragt. Gemeinsam wurde das Jugendhaus geräumt und geputzt. Nach der Schlüsselübergabe ging es nach Pullman City, um das Wochenende gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am Samstag den 20.09. fand die Herbstklausur der Vorstandschaft mit der Geschäftsführerin in der Geschäftsstelle statt. Auch dieser Tag begann mit einem kleinen Frühstück in Form von Kaffee und Brezen, damit man gestärkt für die bevorstehenden Themen war. Um die Themen ordentlich zu bearbeiten und nicht abzuschweifen, moderierte wieder Stephanie Meier die Klausur.

Die beiden Klausuren sind zu festen Punkten in der Jahresplanung für das KJR-Team geworden. Dort bleibt Zeit, größere Projekte und längerfristige Planungen zu diskutieren. Außerdem wächst das Team mehr zusammen, wenn man sich auch außerhalb der regulären Sitzungen trifft.



## Fortbildungen und Juleica

Über das Jahr hinweg haben zahlreiche Fortbildungsangebote stattgefunden:

### Jugendleiter Grundkurse

Aufgrund zahlreicher Anmeldungen bot der Kreisjugendring dieses Jahr den ersten Teil des Jugendleitergrundkurses gleich zweimal an. Die erste Gruppe absolvierte den Kurs vom 21.-23.02. im Jugendtagungshaus Hainersdorf. Die zweite Gruppe nahm im Stadtteilzentrum Nord vom 22.-23.03 an dem Kurs teil. An beiden Kursen zusammen nahmen 38 Personen teil. Die Teilnehmer wurden von den Referentinnen des Kreisjugendrings: Natascha Bauer und Alexandra Arbinger durch das Wochenende geleitet. Bei dem ersten Teil wurden die beiden von Sandra Gonschorek, der Verantwortlichen für das leibliche Wohl und der Praktikantin Patricia Dillmann unterstützt. Inhaltlich boten beide Grundkurse ein breites Spektrum an Themen, die für die (angehenden) Gruppenleitungen von großer Bedeutung sind.

So sollten sie sich zunächst Gedanken über ihre eigene Motivation als Jugendleiter machen. Anschließend sollten sie sich überlegen, was einen perfekten Gruppenleiter aus-



macht, über welche Kompetenzen und Eigenschaften dieser verfügt. Weiter standen die verschiedenen Führungsstile, die Dynamik von Gruppenphasen und die Bedeutung der Spielepädagogik auf dem Programm. In einem Quiz zu den rechtlichen Grundlagen, unter anderem zur Aufsichtspflicht, Haftung und Jugendschutzgesetz, wurden den Teilnehmern wichtige Informationen vermittelt. Im Programmpunkt Organisation und Planung von Gruppenaktivitäten konnten die (angehenden) Jugendleiter ein





Sommerfest planen. Gemeinsam wurde besprochen, was dabei alles beachtet werden muss.

Im Herbst fand der zweite Teil des Jugendleitergrundkurses statt. Dieser wurde im Jahr 2025 nur einmal vom 18.-19.10. mit insgesamt 22 Teilnehmern angeboten. Beim zweiten Teil sollten sich die Teilnehmer zunächst in Kleingruppen Gedanken machen, welche Lieder sie in welchem Altersabschnitt gehört haben und was besonders in diesem Altersabschnitt war. Auch die gruppenspezifischen Rollen standen auf dem Programm. Mit den Teilnehmern wurden auch die verschiedenen Lebenssituationen im Hinblick auf Migration betrachtet. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Prävention (sexualisierter) Gewalt. Neben theoretischem Input wurden verschiedene Aussagen zunächst individuell auf einer Skala der eigenen Gefühle eingeschätzt und anschließend diskutiert. Am Ende des Kurses wurde noch auf die Strukturen der Jugendarbeit eingegangen. Insgesamt boten beide Grundkurse den angehenden Jugendleitern nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Übungen und Diskussionen, um das Gelernte direkt anwenden zu können.



### Jugendleiter Weiterbildung

Nach jahrelanger Pause hat 2025 die Jugendleiter Weiterbildung (ehemals Jugendleiter Tankstelle) wieder einmal stattgefunden. Die Jugendleiter Weiterbildung ist eine Tagesschulung, die im vergangenen Jahr in Kooperation mit der Katholischen Jugendstelle organisiert wurde. Über den Tag hinweg konnten die Teilnehmer an verschiedenen Workshops teilnehmen, wovon immer zwei parallel stattgefunden haben. Folgende Workshops wurden angeboten: Identitäts- und Wertefindung im Jugendalter, Kooperative Spiele, Erfolgreich Nachwuchs generieren, Eventmanagement, Fake or Real, Fördermöglichkeiten und Notfallmanagement. Die Jugendleiter Weiterbildung kann zur Verlängerung der Juleica verwendet werden.

### Erste Hilfe Kurs

Am Samstag, den 10.05. organisierte der Kreisjugendring Dingolfing-Landau einen Erste-Hilfe-Kurs. Hierfür konnten sich ehrenamtliche Jugendleiter anmelden, sowie alle, die gerne wissen wollten, wie man im Notfall richtig reagiert. Abgehalten wurde der Kurs von Andreas Scheuerer, von den Johannitern des Ortsverband Pilsting-Großköllnbach, der mit seinem Fachwissen und seiner praktischen Erfahrung die Teilnehmenden optimal auf Notfallsituationen vorbereitete. Dabei wurde auch immer wieder auf den besonderen Umgang mit Kindern und Jugendlichen eingegangen.

Insgesamt nahmen 17 Personen an dem Kurs teil, um ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen.

Während des Workshops lernten die Teilnehmer unter anderem, wie man Verletzungen richtig versorgt, die stabile Seitenlage anwendet und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführt.

Durch praktische Übungen und anschauliche Demonstrationen wurde das Gelernte direkt angewendet, sodass die Teilnehmer gut vorbereitet sind, im Ernstfall schnell und sicher zu handeln.



### Online Seminar Zuschüsse

Da sich bei der Beantragung der Zuschüsse verschiedene Herausforderungen ergeben und Fragen auftauchen können, bot der KJR am 25. Februar das Online-Seminar Zuschüsse an. Das Seminar widmete sich den vielfältigen Fördermöglichkeiten. Markus Wolf, der Vorsitzende, begrüßte zu Beginn alle Teilnehmer. Daraufhin gab Natascha Bauer zunächst einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten des KJR. Diese gliedern sich grob in die Förderung von Veranstaltungen, Räumlichkeiten und Ausbildung. Zusätzlich gibt es noch die Grundförderung und Starthilfe für neue Jugendgruppen. Nachdem den Teilnehmern erklärt wurde, was sie bei der Beantragung beachten sollten, wurde exemplarisch die Förderung von Freizeitmaßnahmen und der Jugendbildung vorgestellt. Auch auf die Starthilfe und die Förderung von Jugendleiter mit Juleica wurde bei dem Seminar eingegangen. Insgesamt bot das Online-Seminar den Teilnehmenden nicht nur einen Überblick über die Fördermöglichkeiten, sondern auch praktische Tipps zur Antragsstellung.

### Juleica

Die Jugendleiter -Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Um die Juleica beantragen zu können, muss eine Schulung mit einem zeitlichen Umfang von 34 Zeitstunden absolviert werden. Mit absolvieren der beiden Grundkurse ist diese Voraussetzung erfüllt. Darüber hinaus wird auch ein gültiger Erste Hilfe Nachweis benötigt. Dieser konnte 2025 ebenfalls beim KJR absolviert werden. Die Juleica ist nach der Beantragung drei Jahre gültig. Zur Verlängerung muss eine Fortbildungsveranstaltung besucht werden. Hierfür kann man beim KJR auch an der Jugendleiter Weiterbildung teilnehmen.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 60 Anträge gestellt. Es wurden somit 38 Jugendleiter-Cards mehr beantragt. Davon waren 44 Neuanträge und 16 Verlängerungen.

**KJR** Kreisjugendring Dingolfing-Landau

Welche Veranstaltungen sind bezuschussbar?

Wie kann ich Zuschüsse beantragen?

Was muss ich beim Beantragen beachten?

## ONLINE -SEMINAR ZUSCHÜSSE

Der Kreisjugendring fördert Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden gemäß der Richtlinien.

**ANTWORTEN AUF DIESE UND NOCH WEITERE FRAGEN GIBT ES IM ONLINE-SEMINAR ZUSCHÜSSE**

Gerne könnt ihr uns schon vorab eure Themen oder Beispiele schicken.

**Wann?** am 27.01.2026 um 19.00 Uhr  
**Wo?** auf Teams unter der Besprechungs-ID: 326 388 206 652 83  
 Passwort: GU3JK6xp  
 Den Link hierzu gibt es auch auf unserer Homepage unter Förderungen

keine Anmeldung notwendig!

**Hinweis:** Ihr könnt uns auch gerne eure Jahresplanung schicken, dann prüfen wir, welche Maßnahmen nach unseren Förderrichtlinien förderfähig sind.

Insgesamt gibt es 129 gültige Juleicas, die vom Kreisjugendring als öffentlicher Träger für den Landkreis ausgestellt wurden. Ende des Jahres 2025 gibt es im Landkreis 34 gültige Karten mehr als im Jahr 2024.



## Teamerwochenende



Am Wochenende vom 04.-06. April trafen sich die Teamer des Kreisjugendrings im Jugendtagungshaus Hainersdorf, um sich auf die bevorstehenden Ferienfreizeiten vorzubereiten.

Die Teamer spielen eine wichtige Rolle in der Begleitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen während der Ferienaktivitäten. Ohne die engagierten Teamer würden diese nur halb so viel Spaß machen oder könnten zum Teil auch gar nicht stattfinden.

Bei dem Wochenende waren sowohl „alte Hasen“, die schon Jahre lang Teil des Teams sind, als auch Neulinge, die Interesse an der Teamertätigkeit haben und die Ferienfahrten begleiten wollen, vertreten. Somit war ein zentraler Schwerpunkt des Wochenendes, dass sich die Teamer untereinander kennenlernen konnten. Durch verschiedene Spiele, Teambuilding-Aktivitäten sowie dem gemütlichen Ausklang am Abend konnten sie zu einer Gruppe zusammenwachsen. So machten sie sich zu Beginn des Wochenendes darüber Gedanken, was für sie ein gutes Team ausmacht und wie sie untereinander zusammenarbeiten wollen. Ein besonderes Erlebnis und Abwechslung bot das Action Painting. Dabei galt es Farbe auf die Leinwand zu bringen, ohne im herkömmlichen Sinne zu malen. Beim Wertesteigern konnten sie ihre eigenen Werte reflektieren und die anderen nochmals besser kennenlernen, denn sie erfuhren, welche Werte den anderen Teamern besonders wichtig waren.

Damit sie gut auf die Fahrten vorbereitet sind, wurden in der Schulung verschiedene Spiele gespielt, die sich gut mit den Kindern spielen lassen. Darüber hinaus erhielten sie wichtige Informationen zu ihrer Tätigkeit als Teamer. Ihnen



wurde erklärt, auf was sie während der Ferienfreizeiten achten müssen. Auch die rechtlichen Hintergründe, wie zum Beispiel die Aufsichtspflicht waren Bestandteil der Schulung. Ein weiterer Fokus lag auf der Prävention (sexualisierter) Gewalt. Die Teamer lernten, wie sie potenzielle Risiken erkennen und angemessen darauf reagieren können, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder zu gewährleisten.



## Veranstaltungen

### Teamerabschlussessen



Als Dank für den Einsatz unserer Teamer, ohne die viele Veranstaltungen und das Ferienprogramm so gar nicht stattfinden könnten, fand auch dieses Jahr wieder das traditionelle Abschlussessen statt. Um den Teamgeist zu stärken, wurde in einen Escape Room nach Deggendorf gefahren, wo gemeinsam knifflige Rätsel gelöst wurden. An-

schließend ging es zurück in die Geschäftsstelle, um das Jahr 2025 mit den stattgefundenen Fahrten gemeinsam zu reflektierten. Nachfolgend überlegten sich die Teamer die Mottos für das Zeltlager und die Kinderfreizeit 2026. Der Tag klang bei einem gemütlichen Abendessen aus.

#### Kooperationsveranstaltungen

Auch im Jahr 2025 war der KJR wieder bei zwei Festen vertreten, die von Kooperationspartnern organisiert wurden.

#### Jugendfest Frontenhausen

Am 13. September fand das Jugendfest in Frontenhausen statt, welches von Gemeindejugendpfleger Florian Wimmer organisiert wurde. Auch wir waren bei dem Fest mit der Luftschlange und der Bowlingbahn aus dem Verleih vor Ort vertreten. Die stellvertretende Vorsitzende Nadine Eckmeier betreute zusammen mit einer Teamerin die beiden Attraktionen. Das Fest lockte bei bestem Wetter zahlreiche Besucher an.

#### Pflegekindertag

Am 28. Juni fand der Pflegekindertag des Landkreises am Jugendzeltplatz in Mamming statt. Dieser Tag galt als Dank für alle Pflegefamilien und Pflegekinder im Landkreis und lud diese zum Austausch ein. Organisiert wurde der Tag vom Pflegekinderdienst. Auf Nachfrage des Pflegekinderdienstes unterstützte der Kreisjugendring dieses Team bei der Durchführung des Festes. An der Pure Pleasure Theke, aus dem Verleih, konnten sich die Besucher jederzeit die Getränke abholen, die ihnen von den Vertreten des KJR überreicht wurden. Auch für die Betreuung einzelner Outdoor-Spiele wie zum Beispiel des Wikingerschachs war der KJR verantwortlich.

## Herbstquiz

Es ist schon zu einem Fixtermin geworden: das traditionelle Herbstquiz des Kreisjugendrings Dingolfing-Landau. Am 24.10.2025 fand es im Schlappinger Hof in Reisbach statt. In zehn verschiedenen Fragerunden sind 14 Teams gegeneinander angetreten. Die Fragen stammten dieses Jahr aus den Bereichen Harry Potter, Herbst, Was ist die Frage, Sport, Tierbabys, TV-Serien, 80er und 90er, Geografie und Reisen, Emoji und die bewährte Aufmerksamkeitsrunde. Für alle Teams standen am Ende Preise zur Verfügung.



Bei den Junioren (U18) waren folgende Gruppen auf dem Podest: 1. Jugendgruppe Mamming-Niederhöcking, 2. Schnapsidee (KLJB Aufhausen), 3. KLJB Mettenhausen



Folgende Plätze wurden bei den Senioren ab 18 Jahren belegt: 1. Kolpingjugend Dingolfing, 2. BJB Harburg II, 3. BJB Harburg I

## Demokratiebildung



Am 23.02.2025 fand die vorgezogene Bundestagswahl statt. Um die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf die Wahl vorzubereiten und zu informieren, gab es dazu informative Beiträge in den Sozialen Medien (Instagram und Facebook).

### U18-Bundestagswahl

Vom 7.-14. Februar hatten Kinder und Jugendliche im Landkreis Dingolfing-Landau die Möglichkeit an der U18-Bundestagswahl teilzunehmen. Die U18-Wahl ist die Wahl für Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters noch nicht an regulären Wahlen teilnehmen dürfen. Anlässlich der Bundestagswahl am 23. Februar will das jugendpolitische Projekt bundesweit Kinder und Jugendliche zur aktiven Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen und politischen Inhalten anregen. Ziel ist es, das politische Bewusstsein und die demokratische Teilhabe junger Menschen zu stärken.

Bei der diesjährigen U18-Bundestagswahl im Landkreis Dingolfing-Landau konnten die Jugendlichen ihre Stimme in 4 Wahllokalen abgeben. Die Wahllokale waren im Jugendzentrum Dingolfing und in den Jugendtreffs Landau an der Isar, Pilsting und Wallersdorf. Gewählt wurde nur mit der Zweitstimme. Insgesamt wurden in den 4 Wahllokalen 117 Stimmen abgegeben. Die 117 abgegebenen Stim-

men aus dem Landkreis Dingolfing-Landau flossen mit in das Ergebnis für den Wahlkreis Rottal-Inn mit ein. Die meisten Stimmen hat die CSU (24,47%) erhalten. Gefolgt von der AfD (19,12%), die Linke (19,04%), SPD (12,11%) und freie Wähler (8,42%).

Nachdem die Jugendlichen wählen waren, haben sie einen Button erhalten. Diese Buttons konnten sie bei der Wahlparty am 14. Februar einlösen. Dort backte das Team für alle Wähler kostenlose Pizza. Parallel bereitete der Kreisjugendring alkoholfreie Cocktails zu. Aus einer kleinen Karte konnten sie sich durchprobieren und ihren Lieblings Mocktail auswählen.

### Detektivspiel „Der Fall Klara Meyer“

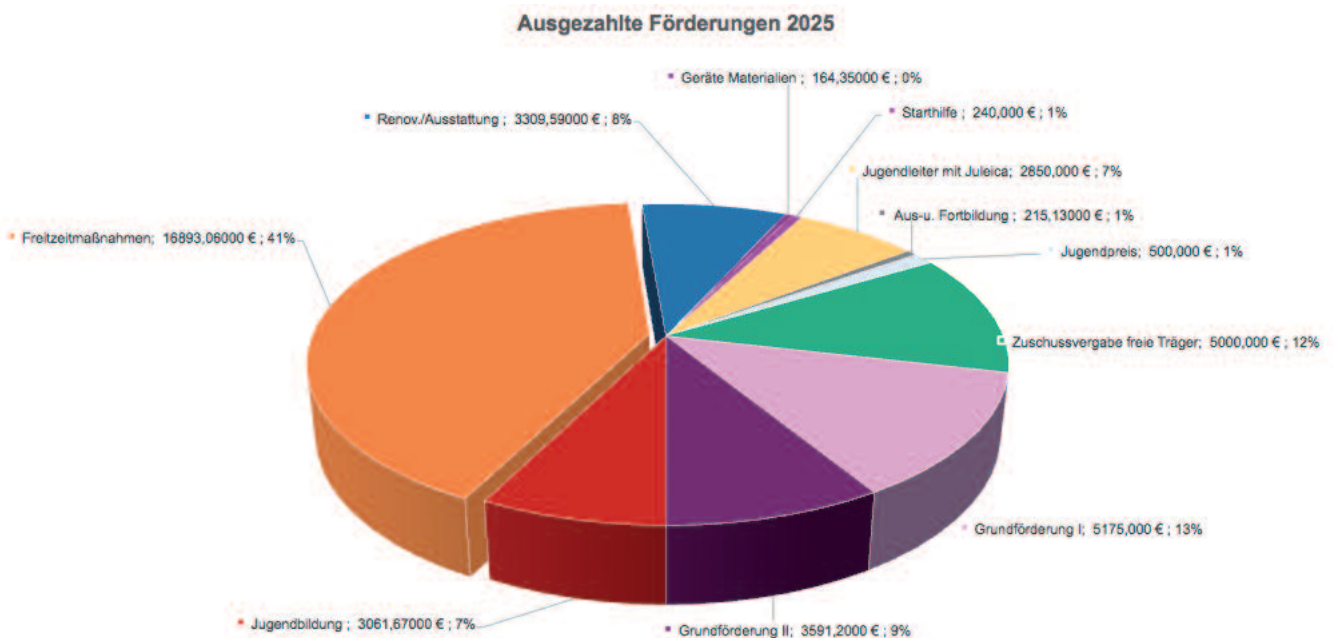
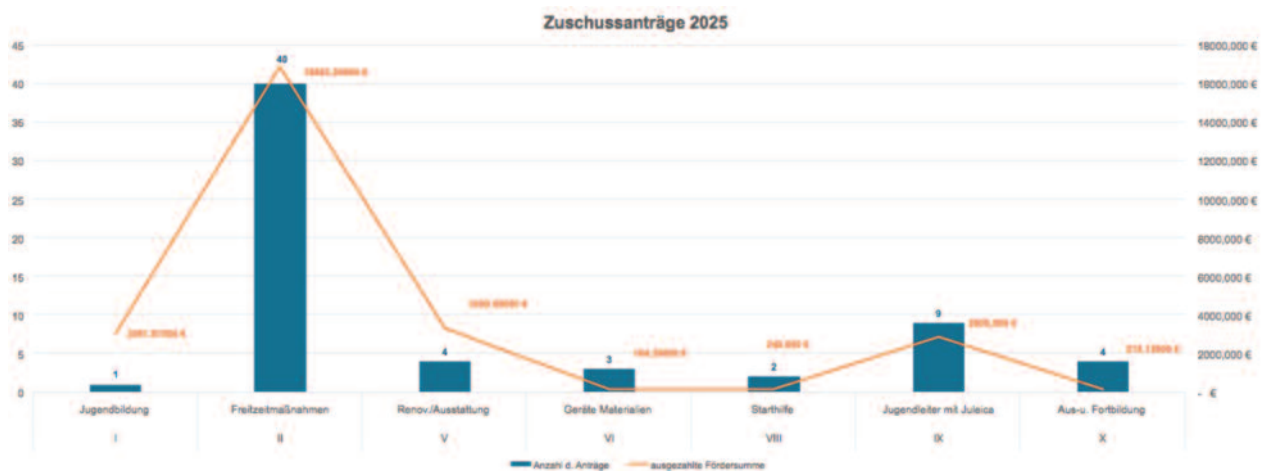
Da im März 2026 die Kommunalwahlen anstehen, erarbeitete der Kreisjugendring noch Ende des Jahres das Detektivspiel „Der Fall Klara Meyer“. Das Spiel wurde vom KJR Würzburg entwickelt und vom KJR Dingolfing-Landau auf den Landkreis angepasst. Es beinhaltet echte Orte aus dem Landkreis. Nur die Personen und die Geschichte hinter dem Spiel sind fiktiv. Das Spiel soll vermitteln, wie lokale Politik funktioniert und welche Auswirkungen Fake News haben. Interessierte können dieses jederzeit in einer Gruppenstunde, in der Schule oder auch zu Hause spielen, denn die Unterlagen werden vom KJR kostenlos zugeschickt.



## Zuschüsse

Der KJR erhielt für die Zuschussvergabe 2025 eine Fördersumme von 41.000€, die sich mit 36.000€ auf die Zuschussvergabe von Jugendverbänden und 5.000€ auf die Zuschussvergabe für die freien Träger verteilte. Insgesamt wurden im Jahr 2025 neben der Grundförderung der Mitgliedsvereine und-verbände 62 Zuschussanträge gestellt und davon 52 bewilligt. Die meisten Anträge wur-

den für die Richtlinie II Freizeitmaßnahmen gestellt. Für diese Richtlinie sind 40 Anträge eingegangen und es wurde eine Fördersumme von 16.893,06 € ausgezahlt. Wir freuen uns darüber, dass wir dieses Jahr wieder 2 neue Gruppen bei der Neugründung finanziell durch die Starthilfe unterstützen konnten.



# Verleih



Im Jahr 2025 konnte der Verleih wieder weiter ausgebaut werden. Die Ende 2024 gekauften Gegenstände, nämlich die Riesenbowlingbahn und die Zorbingbälle, wurden 2025 in den Verleih integriert. Beide Gegenstände waren dieses Jahr bereits sehr gefragt. Die Riesenbowlingbahn wurde bereits zehn Mal ausgeliehen und die Zorbingbälle sechs Mal.

Auch das Spielmobil wurde 2025 offiziell vom Landkreis an den Kreisjugendring übergeben. Das Spielmobil ist ein Anhänger mit zahlreichen Spielgeräten. Dieser lädt Kinder zum Entdecken und Ausprobieren ein. Es ist seit knapp vier Jahrzehnten im Landkreis unterwegs. Ziel des Anhängers war und ist es auch heute noch, die fehlenden Spielangebote vor Ort auszugleichen und wohnortnah attraktive Spiel-

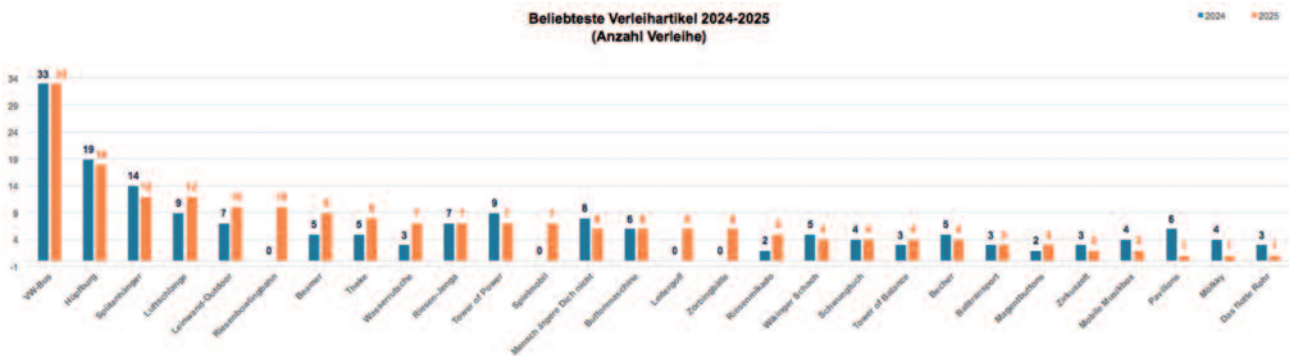
möglichkeiten zu bieten. Die Kommunale Jugendarbeit hat sich bisher um die Einsätze und Ausstattung des Spielmobils gekümmert. Im April wurde der Anhänger an den Kreisjugendring übergeben und in den Verleih des KJR aufgenommen. Der Spielanhänger kann jetzt über die Homepage des KJR ausgeliehen werden. Im Jahr 2025 war das Spielmobil über den KJR bereits 7 mal verliehen.

Das Ranking um den beliebtesten Verleihgegenstand gewinnt auch dieses Jahr wieder mit Abstand der VW Bus. Auf Platz 2 landet die Hüpfburg mit 18 ausleihen. Platz 3 teilen sich der Spülanhänger und die Luftschlange mit je 12 Einsätzen. Neben den neuen Gegenständen im Verleih wurden auch die Verleihbedingungen für den Bus aktualisiert. Es wurde eine Stornogebühr für den Bus für kurzfristige Stornierungen eingeführt, da der Bus zu oft geblockt wurde und nicht unterwegs war.

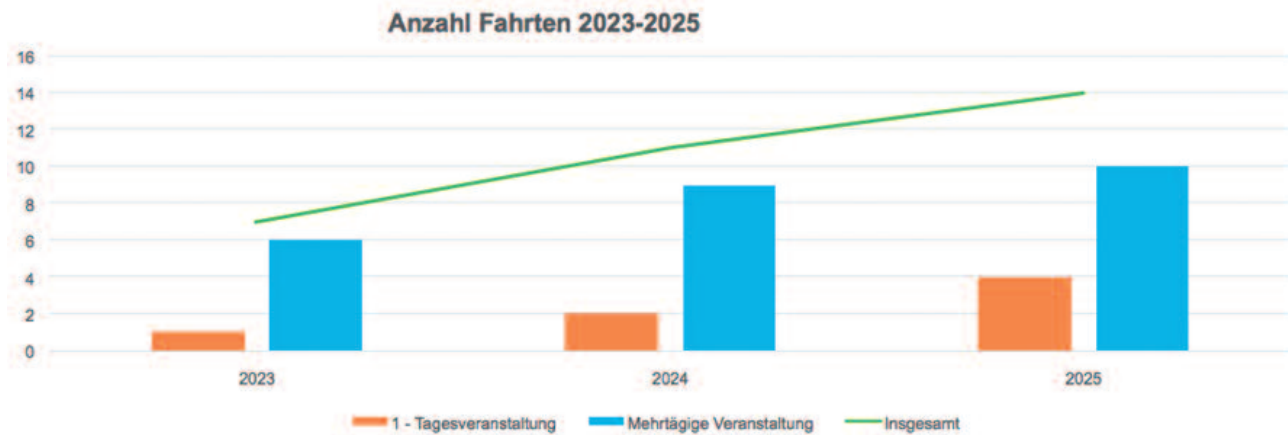
Alle Geräte und aktuellen Verleihbedingungen gibt es auf der Homepage unter <https://www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de/verleih/>



Beliebteste Verleihartikel 2024-2025 (Anzahl Verleihe)

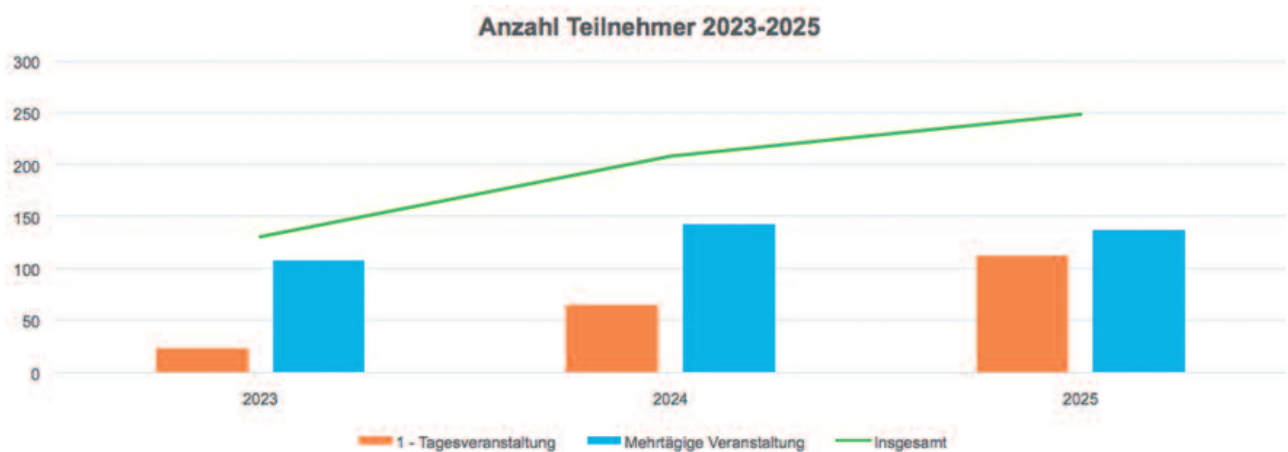


## Ferienprogramm



Im Jahr 2025 haben 14 Veranstaltungen während des Ferienprogramms stattgefunden. Das sind 3 mehr als im Vorjahr. Davon waren 4 Tagesveranstaltungen für Jugendliche und 10 Mehrtagesfahrten.

Auch die Anzahl der Teilnehmer bei den Fahrten im Rahmen des Ferienprogramms ist gestiegen. 2024 haben 208 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teilgenommen. 2025 waren es 249 Kinder und Jugendliche.



Folgende Fahrten haben 2025 stattgefunden:

Ferien	Ferienveranstaltung	Altersgruppe
Osterferien	Workshop Spielmobil	11-17 Jahre
	MaxxArena München	11-18 Jahre
Pfingstferien	Pferdefreizeit Double-E-Ranch	6-10 Jahre
	Städtereise Hamburg	14-17 Jahre
	Skyline Park	11-21 Jahre
Sommerferien	Pferdefreizeit Double-E-Ranch I	6-10 Jahre
	Zeltlager „Sommer, Sonne, Kaktus“ I	8-12 Jahre
	Zeltlager „Sommer, Sonne, Kaktus“ II	8-12 Jahre

Ferien	Ferienveranstaltung	Altersgruppe
Sommerferien	Kinderfreizeit „Magisches Königreich“ I	6-10 Jahre
	Kinderfreizeit „Magisches Königreich“ II	6-10 Jahre
	Pferdefreizeit Baierbach I	8-13 Jahre
	Pferdefreizeit Baierbach II	8-13 Jahre
	Pferdefreizeit Double-E-Ranch I	6-10 Jahre
Herbstferien	MaxxArena München	11-18 Jahre

## Tagesveranstaltungen



### Workshop Spielmobil

Nachdem das Spielmobil vom Landkreis an den Kreisjugendring Dingolfing-Landau übergeben wurde, fand im Rahmen des Ferienprogramms am 22.04.2025 ein Workshop zum Spielmobil statt. Ziel des Workshops war es die Kinder und Jugendlichen bei der Ausgestaltung des Spielmobils zu beteiligen und mit ihnen ein neues Spiel für den Anhänger zu bauen.

Nachdem alle Teilnehmer angekommen waren, wurde ihnen das Spielmobil gezeigt und mit ihnen zusammen eine Liste erstellt, was sich die junge Generation in diesem Anhänger wünschen würde.

Danach ging der handwerkliche Teil des Programms schon los. Die Teilnehmer durften unter Aufsicht der Teamer mit Holz arbeiten. Ziel war es das Spiel „Flitzpuck“ zu bauen. Das Holz war schon fertig geschnitten, musste aber noch abgeschliffen, bemalt und verschraubt werden. Zeitgleich wurden auch ältere Pedalos abgeschliffen und neu angestrichen.

Nachdem die handwerkliche Arbeit getan war, klang der Tag mit Spielen aus. Das selbstgebaute Flitzpuck wurde getestet und eingeweiht und die neuen Zorbingbälle durften die Teilnehmer ausprobieren.

Das Feedback der Teilnehmer war gut und ein paar der Jungs wollen das Spiel Flitzpuck Zuhause selbst nochmal bauen.

### MaxxArena München

Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau organisierte in den Oster- und Herbstferien in Kooperation mit den Stadt- und Gemeindejugendpflegern aus Dingolfing, Landau, Vilstal und Pilsting/Wallersdorf einen aufregenden und actionreichen Ferientag für Kinder und Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren nach München. Für insgesamt 79 Kindern, an den beiden Tagen, ging es am Vormittag mit guter Laune und reichlicher Vorfreude in Bayerns Hauptstadt. Unterstützt wurden die hauptamtlichen durch ehrenamtliche Teamer des Kreisjugendrings, die die Kinder und Jugendlichen betreuten.



Da die Teilnehmer aus den verschiedensten Gemeinden des Landkreises stammten, konnten sie sowohl in Dingolfing als auch in Landau einsteigen. Der Bus fuhr die Gruppe direkt zu dem ersten Tagesziel: Die MAXX Arena – „Münchens größter Indoor Adventure Park“. Dort konnten die Teilnehmer sich auf einer Gesamtfläche von über 5.500 qm austoben. Die Attraktionen in der MaxxArena ließen keinen Wunsch offen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit auf dem riesigen Trampolinpark verschiedene Spiele auszuprobieren, auf dem Kletterpark zu klettern oder im 3D Blacklight Minigolf zu spielen.

Nach zwei actionreichen Stunden stand noch ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan: ein Besuch im Olympia-Einkaufszentrum. Hier konnten sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen kleine Souvenirs kaufen, shoppen oder einfach die Atmosphäre genießen. Der Ausflug war ein voller Erfolg und kam bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an.

### Fahrt in den Skyline Park

In den Pfingstferien ging es gemeinsam mit den Gemeindegripflegern vom Vilstal und Pilsting/Wallersdorf, dem JUZ Dingolfing und 25 Jugendlichen in den Skyline Park. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Jugend-



lichen einen unvergesslichen Tag in Bayerns größtem Freizeitpark. Am frühen Vormittag trafen sie sich in Landau und Dingolfing und fuhren gemeinsam in den Skyline Park. Dort konnten sie sehr viele Attraktionen erleben. Der ganze Tag war ein volles Erlebnis für die Kinder. Neben einer Abkühlung beim Wasserrafting oder der Wildwasserbahn, an dem

heißen Tag, konnten die Kinder auch eine Fahrt mit dem höchsten Kettenkarussell erleben. Ein besonderes Highlight war auch der sogenannte „Sky Shot“. Hier sitzt man zu zweit in einer Kugel und wird dann durch die Luft geschleudert. Dies trauten sich einige Kinder. Neben den ganzen Attraktionen gab es auch einige Stände, die dem ganzen auch „Volksfestvibes“ gaben, denn dort konnte man sich gebrannte Mandeln, Schokofrüchte oder auch Lebkuchenherzen kaufen. Am Abend nach der Parkschließung hieß es für uns wieder „auf nach Hause“. Rundum war es für alle ein sehr gelungener Tag, denn die Kinder wurden ausgepowert und erschöpft von den Eltern wieder abgeholt.

## Mehrtagesfahrten



### Städtereise Hamburg

Vom 10. bis zum 14. Juni erlebte eine kleine Gruppe von Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche Städtereise nach Hamburg. Von Landau aus ging es über Landshut mit dem Zug nach Hamburg. Nach der Ankunft wurde zunächst das Hostel bezogen. Da es am Nachmittag regnete, entschieden sich die Teilnehmer dafür ein Einkaufszentrum zu erkunden. Der Tag klang bei einem gemütlichen Abendessen aus, bei dem alle die ersten Eindrücke Revue passieren ließen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Erkundung Ham-



burgs. Mit einem Hop-on-Hop-off-Bus machten die Jugendlichen eine Stadtrundfahrt, bei der sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bequem vom Bus aus entdecken konnten. Ein Stop wurde dabei beim Panoptikum eingelegt. In dem Wachsfigurenkabinett konnten die Jugendlichen Fotos mit verschiedenen berühmten Persönlichkeiten machen. Anschließend ging es zu Hamburgs Hauptkirche St. Michaelis (dem Michel). Vom Turm des Michels konnten die Jugendlichen einen atemberaubenden Blick über die Stadt genießen. Nach einer kleinen Mittagspause ging es mit dem Bus weiter zum Hamburger Hafen, wo eine Hafenrundfahrt auf dem Programm stand. Dabei konnte die Gruppe Hamburg vom Wasser aus entdecken und das beeindruckende Containerterminal mit den riesigen Frachtern hautnah erleben. Außerdem erfuhren die Jugendlichen, wieso Hamburg auch die Bezeichnung „Das Tor zu Welt“ trägt. Anschließend hatten die Teilnehmer die Wahl zwischen freier Zeit und Besuch eines Museums. Sie entschieden sich für das Museumsschiff Cap San Diego. Den Tag ließen alle bei einem gemeinsamen Hamburger Abendessen an den Landungsbrücken ausklingen. Der dritte Tag begann mit einem Besuch im Chocoversum, wo die Gruppe alles über die Herstellung von Schokolade erfuhr. Von der Bohne bis zur fertigen Schokolade – jeder



Schritt und somit auch jede Veränderung durfte probiert werden. Auch auf die Nachhaltigkeit der Schokolade wurde eingegangen. Als Highlight konnte dort jeder seine eigene Schokoladentafel gestalten. Nachmittags hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung: Während einige shoppen gingen, besuchten andere die Kunsthalle. Abends stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: das Musical Disney Hercules. Der erste Musical Besuch sorgte bei den Jugendlichen für große Begeisterung.



Am vorletzten Tag konnten die Teilnehmer entscheiden, wie sie ihn gestalten wollen. Zunächst ging es gemeinsam auf die Elbphilharmonie, um Hamburg noch einmal von oben zu sehen. Anschließend teilte sich die Gruppe auf. Die einen besuchten das Hamburger Dungeon, um die dunkle Geschichte der Stadt zu entdecken. Die anderen erkundigten in einer Stadtralley nochmals spielerisch Hamburg. Am Nachmittag war wieder Zeit für freie Aktivitäten, bevor es am Abend in den Park Planten un Blumen ging. Dort konnten die Teilnehmer die Wasserlichtspiele bei Musik genie-



ßen. Ein kleines Picknick, rundete den Abend ab. Der letzte Tag stand ganz unter dem Motto „Abschied“. Gegen Mittag traten die Teilnehmer die Heimreise mit dem Zug nach Landau an. Voll von neuen Eindrücken, Erlebnissen und schönen Erinnerungen an eine abwechslungsreiche Hamburg-Reise wurden die Jugendlichen in Landau wieder von ihren Eltern in Empfang genommen. Hier hieß es dann auch Abschied von den anderen Mitreisenden zu nehmen.

#### **Pferdefreizeit auf der Double-E-Ranch**

Ferienzeit auf dem Pferdehof. Ein Mädchentraum wird wahr. Und weil die Pferdefreizeiten immer so gefragt sind, wurde die Pferdefreizeit auf der Double-E-Ranch in Hüttenkofen für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren



sogar dreimal angeboten. Einmal fand sie in den Pfingstferien und zweimal in den Sommerferien statt. Bei den drei Terminen konnten dort je neun Kinder zusammen mit zwei Teamern drei wunderschöne Tage verbringen. Die Kinder hatten die Gelegenheit das Leben auf dem Pferdehof in vollen Zügen zu genießen und unvergessliche Erinnerungen zu sammeln. Das abwechslungsreiche Programm bot für jeden etwas: Vom Ausreiten über das Waschen und Pflegen der Pferde bis hin zum Ausmisten der Ställe. Es gab sogar eine Ponyschule, in der die Kinder spielerisch den Umgang



mit den Ponys lernen konnten. Zusätzlich hatten die Kinder die Möglichkeit Ziegen und Hühner zu versorgen und somit einen umfassenden Eindruck in die Tierpflege zu bekommen.

Ein besonderes Highlight war der Ponyschönheitswettbewerb, bei dem die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Zudem durfte jedes Kind die schönsten Momente des Wochenendes in einem eigenem Fotobuch festhalten und so eine bleibende Erinnerung an diese Zeit schaffen.



### Pferdefreizeit Baierbach

Für ältere Kinder von acht bis dreizehn Jahren organisierte der KJR die Pferdefreizeit Baierbach. Dort konnten an zwei Terminen acht Kinder zusammen mit zwei Teamern je vier unvergessliche und pferdereiche Tage auf dem Pferdehof Reiten und Relaxen verbringen.

Die Kinder konnten in den Tagen lernen, was zu einem Leben auf dem Pferdehof dazugehört. Das ist nicht nur das Reiten auf den Pferden, sondern auch die Bodenarbeit. Dazu gehört das Abmisten der Koppel, die Pferdefütterung und vieles mehr. Bevor es auf die Pferde ging, wurde erst ein Vertrauen zu den Pferden aufgebaut und die Kinder auf das Reiten vorbereitet. Neben der Zeit mit den Pferden haben sich die Teamer ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. So konnten die Kinder zum Beispiel ihre eigenen Stockpferde und ein Fotobuch als Erinnerung basteln. Auch wurden verschiedene Spiele gespielt. Nach den ereignisreichen Tagen konnten sich die Pferdefans auf ihren Schlafplatz zurückziehen. Doch auch dieser war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, denn geschlafen wurde nicht wie üblich in Betten, sondern ganz abenteuerlich auf



einem Heuboden. Die vier Tage boten insgesamt ein tolles Erlebnis, bei dem die Kinder andere Pferdemenschen kennenlernen konnten und sich auch die ein oder andere Freundschaft entwickelte.





### Zeltlager „Sommer, Sonne, Kaktus“

„Für einen Sommerurlaub muss man nicht immer in den Süden fahren“. Mit dieser Einstellung fanden dieses Jahr die zwei aufeinanderfolgenden Zeltlager mit dem Motto „Sommer, Sonne, Kaktus“ für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf dem Zeltplatz in Mamming statt.

Doch leider spielte das Wetter bei dem ersten Zeltlager nicht ganz mit. Statt Sonne und Sommerwärme gab es ganz viel Regen und Kälte. Aber davon ließen sich die ehrenamtlichen Teamer, die das Lager leiteten und das Programm mit den Kindern gestalteten, nicht aufhalten. Es wurde jede Gelegenheit genutzt, wenn es aufhörte zu regnen, um rauszugehen und zu spielen. Während den Regenphasen spielten die Kinder im Zirkuszelt, in der Hütte oder bastelten mit den Teamern im Unterstand oder machten selbstgemachtes Eis.

Mehr Glück hatten die Kinder im zweiten Zeltlager. Der Regen wurde weniger und hörte letztendlich ganz auf, die Sonne kam und es wurde wärmer. Hier konnten die Kinder ihre Zelte aufbauen und in den Zelten übernachten.

Beide Zeltlager boten ein abwechslungsreiches Programm. Obwohl es im ersten Zeltlager viel regnete, waren sich die Programmpunkte in beiden sehr ähnlich. Zu Beginn wurden Kennenlernspiele gespielt, damit sich die Camper und die Teamer schnell kennenlernen konnten. Bei verschiedenen Bastelangeboten konnten die Teilnehmer ihrer Krea-



tivität freien Lauf lassen. Für einen guten Start in den Tag gab es eine Yogaeinheit, bei der die Kinder frei entscheiden konnten, ob sie teilnehmen möchten. In der freien Zeit stand den Campern das Spielmobil mit verschiedenen Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Auch konnten sie sich auf der Luftschlange und mit den Zorbingbälle austoben, was für Bewegung, Spaß und ausgelassene Stimmung sorgte. Ein Highlight waren die Lagerabende. Jeden Abend wurde ein Lagerfeuer entzündet und es gab Stockbrot sowie Marshmallows. Zusätzlich wurde an einem Abend ein Musikbingo gespielt und an dem anderen Abend konnten die Kinder sich alkoholfreie Cocktails an der Theke holen.



Die Kinder im zweiten Zeltlager überraschten die Teamer mit einer Zirkusshow. In ihrer freien Zeit übten sie im Zirkuszelt selbstständig eine Vorstellung ein und malten Plakate. Am letzten Tag war es dann so weit. Die Mitcamper und die Teamer wurden ins Zelt eingeladen und durften die Show genießen.



### Kinderfreizeit „Magisches Königreich“

Vom 11. bis 15. August fanden im Jugendtagungshaus in Hainersdorf zwei aufeinanderfolgende Kinderfreizeiten statt. An den zwei Terminen warteten je drei Tage voller Spiel, Bastelspaß und Abenteuer auf die Kinder. So wurde die gemeinsame Zeit im „magischen Königreich“ in Hainersdorf zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle.

Doch was hat es mit dem magischen Königreich auf sich? Das Motto zog sich durch die Kinderfreizeit. Gleich zu Beginn durfte jedes Zimmer einen Fantasienamen wählen. Dafür gestalteten die Kinder bunte Türschilder, die die Zimmer in kleine Traumwelten verwandelten. Doch das war längst nicht alles: Ein geheimnisvoller Feenkönig, der im Haus wohnte, brauchte dringend Unterstützung. Dieser gab den Kindern verschiedene Aufgaben, um sein Königreich zu retten. Eine Aufgabe von ihm war es, dass die Kinder Zauberstäbe basteln sollten. Des Weiteren wurden auch magische Windlichter mit Transparentpapier gestaltet, die im Dunkeln geheimnisvoll leuchteten. So und durch weitere kleine Aufgaben halfen sie dem kleinen Bewohner.

Neben den kreativen Angeboten kam auch die Bewegung

nicht zu kurz. In ihrer freien Zeit konnten die Kinder sich auf der Luftschlange austoben oder verschiedene Spiele spielen. Da es sehr warm war, wurde zur Abkühlung die Wasserrutsche aufgebaut. Dort konnten die Kinder verschiedene Rutschtechniken ausprobieren. Natürlich durfte bei den Kinderfreizeiten auch das Lagerfeuer und die Kinderdisco nicht fehlen. Die Kinder haben sich dafür extra in ihre fantasievollen Kostüme geschmissen, um eine magische Party abhalten zu können. Die Kostüme für die Party hatten die Kinder von zu Hause mitgenommen. Ein besonderes Highlight war die spannende Nachtwanderung, bei der alle mit Mut und Taschenlampe unterwegs waren.



## Orte der Jugendarbeit im Landkreis



### Jugendtagungshaus Haunersdorf

Bei dem Jugendtagungshaus handelt es sich um einen beliebten Ort für Jugendarbeit im Landkreis. Das Haus wurde im Jahr 2025, 65 mal von Jugendgruppen gebucht. Darunter waren manche Gruppen auch öfters vor Ort. Die beste Auslastung war wie erwartet über die Sommermonate und Ferienzeiten. Doch auch die restlichen Monate waren fast alle Wochenenden belegt. Nur an 7 Wochenenden von 52 war das Haus leer. In 2025 gab es wieder einen runden

Tisch Jugendtagungshaus und eine Sitzung des Fördervereins, an denen Vertreter des KJR teilnahmen, um das Haus kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hier kann vor allem der KJR auch die Erfahrungen, die während der Kinderfreizeit und den Jugendleiterkursen im Haus gemacht werden, einbringen. Auch die Bewertungsbögen, die sowohl von den Leitungen als auch den Besuchern ausgefüllt und vom KJR ausgewertet wurden, zeigten, dass die Gruppen insgesamt sehr zufrieden mit dem Haus waren.

### Jugendzeltplatz Mamming

Der Jugendzeltplatz stand vom April bis September den Jugendgruppen zur Verfügung. In den anderen sechs Monaten von Januar bis März und Oktober bis Dezember hatte dieser wie gewohnt Winterpause. Insgesamt gab es für den Jugendzeltplatz dieses Jahr 20 Buchungen.

Leider ist auch im Laufe des Jahres der Platzwart Herr Radspieler verstorben. Dieser hatte sich seit Jahren gemeinsam

mit seiner Frau liebevoll um den Platz gekümmert. Umso größer war der Schock über die Nachricht seines Todes. Ende des Jahres hat der Kreisjugendring einen runden Tisch einberufen, um über zukünftige Entwicklungen auf dem Jugendzeltplatz zu beraten. Hier kam auch die Nachricht, dass ein Nachfolger für Herrn Radspieler gefunden werden konnte.





**Auftaktveranstaltung Mission Zukunft**



**Jugendkulturtag**



**Austausch mit dem Landrat**



**Jugendleiterempfang**



**Besuch des Bezirksjugendringvorsitzenden**



**Neujahrsempfang des Landkreises**



**Jugendempfang des Bay. Ministerpräsidenten**



**Verabschiedung Astrid März und alte Vorstandschaft**

## Dankeschön.....

..... allen Mitgliedern der Verbände und Vereine, die dem KJR Dingolfing-Landau angeschlossen sind.

..... der ehrenamtlichen Vorstandschaft, der Geschäftsführerin Natascha Bauer, dem Geschäftsstellen-Team Astrid März, Katrin Heilmann, Heike Scherl, dem Verleihwart Franz Buchholz und der Werksstudentin Lena Sicheneder.

..... den hauptamtlichen Stellen der Jugendarbeit im Landkreis für die gute Zusammenarbeit.

Dies sind Christine Kronbeck-Schmeißer, Regina Hurmer, Angela Pichler, Lukas Weller, Alexandra Dittrich, dem Team des Jugendzentrums, Florian Wimmer, Julia Schrieder, Kristina Demmelmaier sowie von der Katholischen Jugendstelle Veronika Wolf.

..... ein besonderer Dank gilt Herrn Landrat Werner Bumer, seinen Vertretern und den Mitgliedern des Kreistages für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, ebenso den Bürgermeistern, den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Jugendbeauftragten für die Unterstützung.

.....den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mit ihren Stellvertretern.

.....den Rechnungsprüfern Kathrin Boneder, Roland Vilsmaier und Christoph Parringer.

.....den Familien der Vorstandschaftsmitgliedern, die immer Verständnis aufbringen wenn wir Termine haben.

..... an die Betreuerinnen und Betreuer der Ferienfreizeiten.

.....den Mitarbeitern des Hochbaus im Landratsamt für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserem Gebäude.

..... ein besonderer Dank gilt dem Amtsgericht Landau für die Bußgeldzuweisungen.

..... dem Bayerischen Jugendring und dem Bezirksjugendring Niederbayern mit Team, für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

..... den Kreis- und Stadtjugendringen mit ihren Geschäftsführern und Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit.

..... der Datenschützerin Regina Stoiber, Lehrbeauftragte an der TH Deggendorf und Dipl. Wirtschaftsinformatikerin (FH) und ihrem Team für die kompetente Beratung.

.....den Hausmeistern des Gymnasium Dingolfing, Realschule Dingolfing und der Berufsschule für die Unterstützung.

..... dem Team des Stadtteilzentrum Nords für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

..... der örtlichen Presse für die positive Berichterstattung.

..... dem Runden Tisch des Jugendtagungshauses Hauernsdorf und des Jugendzeltplatzes Mamming für die gute Zusammenarbeit.

..... den Firmen Einhell, der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Develey Senf und Feinkost GmbH und Mann + Hummel GmbH für die Spenden.

.... allen, die unsere Arbeit und die Jugendarbeit in irgendeiner Weise unterstützt und mitgetragen haben.



Kreisjugendring Dingolfing-Landau  
Kerschensteinerstraße 7 • 84130 Dingolfing  
Telefon (08731) 40001

info@kjr-dgf-lan.de • www.kjr-dgf-lan.de

<http://www.facebook.com/kjr.dgf.lan> • [http://www.instagram.com/kjr\\_dgf\\_lan](http://www.instagram.com/kjr_dgf_lan)